

Mykotherapie

Mykotherapie ist die Behandlung von Krankheiten mit Hilfe von Pilzen

Mykotherapie bzw. Pilzheilkunde ist auf dem Vormarsch. Sie wirkt ganzheitlich, individuell und nebenwirkungsfrei. Ihr Ursprung liegt in der traditionellen chinesischen Medizin. Dort spielen Pilze schon seit vielen Jahrhunderten eine große Rolle bei der Behandlung von Erkrankungen. Auch wenn die Mykotherapie innerhalb der alternativen Medizin noch ein relativ junger Begriff ist, wächst hierzulande ihre Bedeutung.

Pilze enthalten eine Vielzahl an ernährungsphysiologisch und pharmakologisch wichtigen Substanzen. Dabei entfalten sie ihre außergewöhnliche Wirkung durch die Verwendung des gesamten Pilzes mit allen Inhaltsstoffen.

Heilpilze stabilisieren das Immunsystem, hemmen das Tumorwachstum und haben zellerneuernde Wirkung. Ihre therapeutische Bedeutung wächst in der Immuntherapie, bei Krebserkrankungen, Allergien und Entzündungen im Verdauungstrakt und an der Haut. Auch bei typischen Wohlstandserkrankungen wie Übergewicht, Diabetes, Gicht, Fettstoffwechselstörungen, Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen werden Heilpilze zur Prävention und zur Therapie eingesetzt.

In asiatischen Ländern, in denen Heilpilze traditionell eingesetzt werden, treten viele Krebsarten erst gar nicht auf.

Ich habe mich intensiv mit der Mykotherapie auseinandergesetzt und bei Herrn Franz Schmaus ausbilden lassen. Ich bin von den heilsamen Wirkungen der verschiedenen Heilpilze überzeugt.

Weitere Informationen zur Mykotherapie erhalten sie unter folgenden Link. [\[Klick\]](#)